

Alle Hoffnungen in das neue Jahr setzen, damit alle Träume in Erfüllung gehen!!!

Wenn wir nicht auf das Alter und die laufenden Sorgen achten, dann warten wir jedes Jahr mit Ungeduld auf das Herannahen der Neujahrsfesttage – der Zeit in der echte Wunder geschehen. Und jene, die in hervorragender Weise ihre Zeit verbringen wollen, bekommen eine Menge positiver Emotionen, werfen alle Probleme und die Routine des ablaufenden Jahres von sich, laden sich mit Energie auf, genießen die Gemeinschaft mit Freunden und versammeln sich bei uns im „Globus“ zum festlichen Abend. Und in diesem Jahr war der Saal wie immer vollgefüllt.



Die Anwesenheit der blauen hölzernen Ziege (I. Konstantinova) als Beschützerin des Jahres 2015 nach dem östlichen Kalender war für unser Fest die „Perle“. Man musste die widerspenstige Ziege immer milde stimmen und ihr ständig Komplimente machen, damit sie zu uns wohlwillender war, musste man alle negativen Seiten ihres eigenwilligen Charakters in positive Seiten umwandeln. Und wenn das schließlich gelang, war die Ziege liebenswürdig zu uns und dem

Großväterchen Frost (L. Gadas) mit dem Schneewittchen (V. Vachnovskij).



Der Auftritt dieses „süßen Pärchens“ wurde von Heiterkeitsausbrüchen begleitet.. Der Glückwunsch von Großväterchen Frost wurde mit stiller Überleitung, die Schneewittchen machte, indem sie in den zeitlichen Zwischenräumen des Festes als Sekretärin beim wichtigen schwerhörigen Chef vorarbeitete.



Die musikalische Begleitung gewährleistete Arik Aprojanz. Seine Lieder, die Darbietung auf dem Saxophon machten den Abend unvergesslich. Und wie er alle mit den Tanzrhythmen mitreißen kann! Die Beine begannen wie von selbst zu tanzen!

Und schließlich nahmen alle Gäste aktiven Anteil an den Wettspielen, die von der Moderatorin des Abends S. Baranenko vorbereitet und durchgeführt wurden. Das schon traditionell gewordene Wettspiel „Bilde ein Wort“ wurde dieses Mal dadurch erschwert, dass bei jedem Teilnehmer je zwei Buchstaben vorn und hinten geändert werden mussten. Das Imitieren und Drehen der Teilnehmer der im Wettbewerb

stehenden Mannschaften mit dem Ziel zu verstehen, welcher Teil den Zuschauern zugewandt ist, rief bei allen einen Sturm von Emotionen aus. Es wurden auch fröhliche Reigentänze zu Gehör gebracht und der Wettbewerb „Errate die Melodie“ und ein improvisiertes Märchen mit dem dreiköpfigen Drachen vorgeführt.

Unsere bewundernswerten Köchinnen (Larisa Ritter und Alla Borodulina) kümmerten sich zusammen mit der Gruppe der vereinigten Globusianer um alles. Alle fanden die Speisen und Getränke vorzüglich, und allen hat es sehr gut geschmeckt!



Und wie immer war es angenehm, zum Abschied eine so positive Resonanz über unseren Neujahrsabend von den Gästen wie Nina Kludt zu hören: „Ach das neue Jahr, das neue Jahr! Wie viel Freude und Hoffnung von uns allen trägt es wohl! Und das Neujahrstreffen – das sind immer fröhliche Musik, Späße und Humor. Und wieder alles wurde uns bei dem Treffen im „Globus“ geboten, das warmherzig, interessant, lustig und fröhlich organisiert wurde. Danke!“

Team des IZ „Globus“

